

SVZ

14.02.05

Schwaaner Männer mit Rhythmusgefühl

Männerballett-Turnier in Sternberg / Warnowstädter mit dabei / Sonderurkunde



Die Schwaaner konnten beim Männerballett-Turnier in Sternberg zwar keinen Preis holen, begeisterten aber.

Sternberg/Schwann • Musikalische Waden, dicke Böuche und eine behaarte Brust: Je ruf fiederter diese und weitere männlichen Körperteile in Szene gesetzt wurden, um so mehr kreiselten die Frauen beim 8. Männerballett-Turnier, ausgerichtet vom Sternberger Carnivals Club (SCC).

Acht Männergruppen - verschiedenster Carnivalsvereine aus Mecklenburg-Vorpommern hatte die Jury mit Johanna Herrmann (MDR), Iris Bichter (Carnivalsclub Kühlungsborn), Maria-Juliane Paschen (Tanzpädagogin aus Güstrow) und Grit Aglaster (Tanzstudio Hagenow) zu bewerten.

Wie jedes Jahr war es wieder schwer, die besten (drei zur Pokalübergabe herauszusuchen,

baute doch alle tolle Auftrittsideen, Ehrengalerie- und Kostümiddeen mitgebracht.

Unter ihnen auch das Männerballett des Schwaaner Carnevalvereins. Trainer Arno Tücher hatte die Idee, seine Männer mit Bildern und Texten aus 775 Jahre Schwaan aufs Parkett zu bringen. Die zwölf dünnrand dickhäutigen „Damen“ hüllten sich in eine tolle Himmelschirm-Idee und bewiesen beim Tanz, dass sie den Rhythmus des Rock'n'Roll und Hipp Hop, gepaart mit tollen akrobatischen Einlagen, beherrschen.

Für eine Platzierung beim 8. Männerballett-Turnier reichte es für die Schwaaner jedoch nicht. Sie nahmen allerdings eine Sonderurkunde mit

Schnapskette und dicker Salam für den „größten Stoffverbrauch“ mit nach Hause. Wichtig waren sie nicht, dass sie es nicht bis zum obersten Treppchen geschafft hatten, denn die Stimmung im Sternberger Seehotel und der Spaß am Männerballett-Tanz sollte eigentlich jede Gruppe entschädigt haben. Die Pokale abgeholt hatten letztlich nach Jurybeschluss Ralf Sölze (Platz 3) mit einer Variation zum Thema „Cabaret“ und Neubrandenburg (Platz 2) mit einer phantastischen Parodie zum Film „Dirty Dancing“. Den Siegerpokal und den Pokal des Publikumsliebings nahen die Corpschaft Hagenow mit nach Hause. Sie begeisterte mit einem Rock-Medley.

Kerstin Mauerberger